

Hollmann Systeme

Steuerungen für Kleinkläranlagen

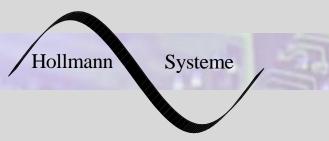
Tel.+49 4482 9809030 oder Mobil 0170 5417304

www.hollmann-systeme.de

E Mail: hollmann.systeme@t-online.de

Hollmann Systeme Auf der Grad 7 27801 Dötlingen

Betriebsanleitung Tropfkörper Steuerung, Pumpe 1 getaktet, Pumpe 2 getaktet



Hollmann Systeme

Steuerungen für Kleinkläranlagen

Tel.+49 4482 9809030 oder Mobil 0170 5417304

www.hollmann-systeme.de

E Mail: hollmann.systeme@t-online.de

Kleinkläranlagensteuerung

Technische Daten

Gehäuse

Werkstoff: Polystrol

Schutzart IP 54 /Steckdose IP 44

Schaltnetzteil: Primär 230 V

Sekundär 9 V Leistung 1,4 VA

Ausgänge: 6 Relais

Absicherung 5,0 A

Schaltleistung: 16 A bei Ohmscher Last

Varistor und RC Glieder

Eingänge: 2 Niveau Eingänge 9 V

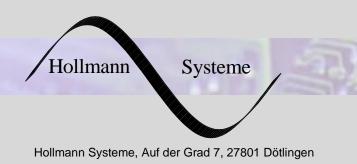
Betriebsspannung: 230 V / 50 Hz



Achtung !! Die Steuerung darf nur beim gezogenen Netzstecker geöffnet werden.



Der elektrische Anschluss der Steuerung hat durch eine autorisierte Fachkraft zu erfolgen. Eine separate Absicherung mit FI Schutzschalter hat nach den aktuellsten VDE Vorschriften hat zu erfolgen.



Hollmann Systeme

Steuerungen für Kleinkläranlagen

Tel.+49 4482 9809030 oder Mobil 0170 5417304

www.hollmann-systeme.de

E Mail: hollmann.systeme@t-online.de

Allgemeine Beschreibung

Es handelt sich um eine Mikroprozessor Steuerung welche eine Tropfkörper Klein Kläranlage steuert.

Pumpe 1 wird über die Eingangsklemme NIV 1 angesteuert. Pumpe 1 ist die Ablaufpumpe. Die Pausen – und Laufzeit der Pumpe 1 werden aktiviert , wenn NIV 1 erreicht wird. Ist der Füllstand unterhalb von NIV 1, wird die Pumpe 1 abgeschaltet. Wenn NIV 2 erreicht wird , dann schaltet die Pumpe 1 im Dauerbetrieb und gleichzeitig wird die Pumpe 2 abgeschaltet. Sollte die Pumpe 1 länger wie 120 min im Dauerbetrieb laufen, wird eine Störmeldung raus gegeben. Diese 120 min sind einstellbar. Wenn NIV 2 unterschritten wird, dann läuft Pumpe 1 noch ca. 1 min nach, und schaltet dann wieder um im Intervallbetrieb.

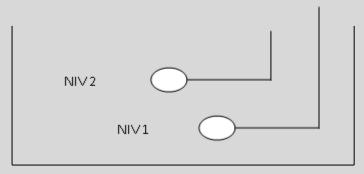
Ein Stromwandler überprüft die Pumpe gegen Überlast und Unterlast. Im Display wird die Meldung P1 läuft angezeigt wenn Pumpe 1 soviel Strom auf nimmt das der Wert zwischen der eingestellten Unterlast und Überlastgrenze sich befindet. Sollte die **Pumpe 1** in einer gewissen Zeit , welche einstellbar ist, kein Strom auf nehmen , weil kein Wasserkreislauf statt findet oder der Schwimmer klemmt, dann wird eine Störmeldung erzeugt.

Pumpe 2 auch Schlammpumpe genannt, läuft im Intervallbetrieb. Pausen - und Laufzeiten können seperat im Systemmenü eingestellt werden. Wird NIV 2 erreicht, dann wird die Pumpe 2 abgeschaltet. Auch diese Pumpe wird durch einen Stromwandler überprüft. Unterlast und Überlast können für diese Pumpe extra eingestellt werden. Wenn sich die Stromaufnahme der Pumpe 2 zwischen der Unterlastgrenze und Überlastgrenze befindet, wird im Display die Meldung P2 läuft angezeigt. Sollte die Pumpe 2 in einer gewissen Zeit, welche einstellbar ist, kein Strom aufnehmen, weil kein Wasserkreislauf statt findet oder der Schwimmer klemmt, dann wird eine Störmeldung erzeugt.

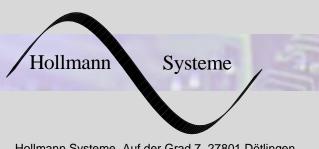
Bei beiden Pumpen ist eine Überlastgrenze vorhanden, welche einstellbar ist. Sollte diese überschritten werden, dann wird eine Störmeldung angezeigt.

Die Steuerung ist mit einen Netz Ausfall Alarm ausgestattet. Bei Spannungsausfall kommt ein akustischer Alarm der Betätigen der OK Taste quittiert werden kann.

Alle Störungen werden im Störmeldespeicher hinterlegt. Sie können im Systemmenü abgefragt werden. Der Störmeldespeicher kann auch gelöscht werden



Anschrift: Hollmann - Systeme Auf der Grad 7 27801 Dötlingen Rechtsform: Personengesellschaft Gerichtsstand: Wildeshausen Steuernummer: DE 200553572 Geschäftsführer: Rainer Hollmann Bankverbindungen: Volksbank Wildeshauser Geest IBAN:DE15 2806 6214 3646 2128 01



Hollmann Systeme

Steuerungen für Kleinkläranlagen

Tel.+49 4482 9809030 oder Mobil 0170 5417304

www.hollmann-systeme.de

E Mail: hollmann.systeme@t-online.de

Menü Tropfkörper

Hauptmenü

Pfeiltaste nach oben

- Betriebsstunden P1
- 2. Betriebsstunden P2
- 3. Zeit am Netz
- 4. Systemeinstellungen
- 5. Alarme rücksetzen
- 6. Betriebsart P1
- 7. Betriebsart P2

Zu Punkt 1 und 2 : Hier können die Betriebsstunden abgelesen werden. Diese können im Systemmenü über Superpin verändert werden.

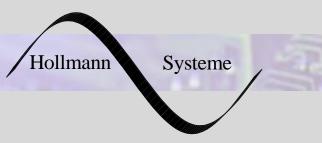
Zu Punkt 3: Hier kann die Zeit am Netz abgelesen werden. Diese können im Systemmenü über Superpin verändert werden.

Zu Punkt 4: Hier kann man mit dem Passwort ins Systemmenü gelangen. Standard ist dieses 000000.

Zu Punkt 5: Hier kann man den Alarm zurück setzen, mittels Passwort.

Zu Punkt 6 und 7: Über diesen Parameter kann man die Pumpe auf Hand oder Auto ansteuern. Standard sind die Pumpen auf Auto gestellt. Laufen die Pumpen länger wie 15 min auf Handbetrieb, so schalten sich diese selbst ständig wieder auf Auto.

Hinweis: Die Passwörter von Punkt 4 und 5 sind immer gleich und können im Systemmenü hinterlegt werden.



Hollmann Systeme

Steuerungen für Kleinkläranlagen

Tel.+49 4482 9809030 oder Mobil 0170 5417304

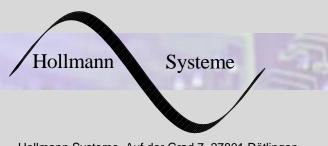
www.hollmann-systeme.de

E Mail: hollmann.systeme@t-online.de

Systemeinstellungen

Pfeiltaste nach oben

- 1. Unterlast P1
- 2. Überlast P1
- 3. Unterlast P2
- 4. Überlast P2
- 5. Unterlastalarm nach Std.
- 6. Pumpe 1 Ein
- 7. Pumpe 1 Aus
- 8. Laufzeit Max Pumpe1
- 9. Pumpe 2 Ein:
- 10. Pumpe 2 Aus
- 11. Pumpe 2 Warte
- 12. Alarmwiederholung nach Std.
- 13. Betriebsstunden P1
- 14. Betriebsstunden P2
- 15. Zeit am Netz
- 16. Rücksetzen Alarm
- 17. Passwort
- 18. Grundeinstellung
- 19. Meldespeicher löschen
- 20. Meldespeicher
- 21. Zurück zum Hauptmenü



Hollmann Systeme

Steuerungen für Kleinkläranlagen

Tel.+49 4482 9809030 oder Mobil 0170 5417304

www.hollmann-systeme.de

E Mail: hollmann.systeme@t-online.de

Zu Punkt 1: Hier kann die Unterlastgrenze von Pumpe 1 eingestellt werden. Wird die Stromaufnahme unterschritten dann wird in der Grundanzeige die Laufmeldung von P1 nicht angezeigt. Bei der Einstellung 0,0 A wird keine Unterlaststörung erkannt. Diese Einstellung findet Anwendung wenn keine Pumpe (Ablaufpumpe angeschlossen werden soll.

Zu Punkt 2: Hier kann die Überlastgrenze von Pumpe 1 eingestellt werden. Wird der Wert überschritten, dann kommt nach einer Meßverzögerung eine Störmeldung. "Überlast P1". Der Antrieb wird nicht mehr angesteuert.

Zu Punkt 3: Hier kann die Unterlastgrenze von Pumpe 2 eingestellt werden. Wird die Stromaufnahme unterschritten dann wird in der Grundanzeige die Laufmeldung von P2 nicht angezeigt.

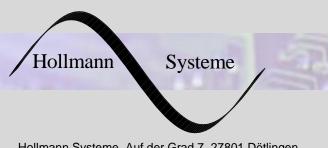
Zu Punkt 4: Hier kann die Überlastgrenze von Pumpe 2 eingestellt werden. Wird der Wert überschritten, dann kommt nach einer Meßverzögerung eine Störmeldung. "Überlast P2". Der Antrieb wird nicht mehr angesteuert.

Zu Punkt 5 : Wenn eine der Pumpe länger als die einstellbare Zeit keine Last aufnimmt , dann wird eine Störmeldung angezeigt.

Zu Punkt 6 und 7 : Hier können die Intervall Zeiten der von Pumpe 1 eingestellt werden. Diese gelten dann wenn, NIV1 = 1 und NIV2 = 0.

Zu Punkt 8: Wenn NIV1=1 und NIV2=1 dann schaltet Pumpe 1 im Dauerbetrieb. Wird die MAX Laufzeit, welche unter den Parameter "Laufzeit Max Pumpe", überschritten, dann wird eine Störmeldung raus gegeben. "Laufzeitüberschreitung P1."

Zu Punkt 9 und 10 : Hier können die Intervall Zeiten der von Pumpe 2 eingestellt werden.



Hollmann Systeme

Steuerungen für Kleinkläranlagen

Tel.+49 4482 9809030 oder Mobil 0170 5417304

www.hollmann-systeme.de

E Mail: hollmann.systeme@t-online.de

Zu Punkt 11 : Wenn NIV 2 wieder frei ist, läuft eine Verzögerungszeit ab. Diese ist verstellbar unter den Parameter "Pumpe 2 Warte"

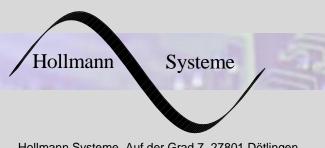
Zu Punkt 12: Wenn eine Störung gemeldet wird, wird ein akustisches Signal ausgegeben. Das Akustische Signal kann durch die OK Taste unterdrückt werden. Bei diesem Parameter kann man einstellen nach wieviel Zeit der akustische Alarm wieder ertönen soll, wenn eine Störung ansteht.

Zu Punkt 13.14 und 15: Hier können die Betriebsstunden verändert werden. Dies ist nur möglich mit dem Superpin. Der Superpin lautet : 220664 . Wenn man vom Hauptmenü ins Systemmenü wechselt, muss man dies mit dem Superpin machen.

Zu Punkt 16: Bei Alarmrücksetzen "Auto", quittiert sich die Störmeldung von alleine wenn der Fehler behoben ist. Dies findet mit einer Verzögerung statt. Bei Alarmrücksetzen "MAN" muss dieser mittels Passwort im Hauptmenü guittiert werden.

Zu Punkt 17: Hier kann man ein neues Passwort hinterlegen. Dies gilt dann ab sofort, wenn man wieder vom Hauptemenü ins Systemmenü möchte. Dieses gilt gleichzeitig für Alarm zurücksetzen .

Hinweis: Mit dem Superpin kann man alle eingestellten Passwörter überspringen.



Hollmann Systeme

Steuerungen für Kleinkläranlagen

Tel.+49 4482 9809030 oder Mobil 0170 5417304

www.hollmann-systeme.de

E Mail: hollmann.systeme@t-online.de

Zu Punkt 18: Mit diesem Parameter kann man alle Einstellungen die man vorher unternommen hat, wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen.

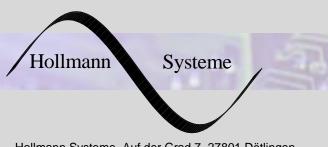
Zu Punkt 19: Hier kann man den Meldespeicher löschen

Zu Punkt 20 : Die letzten 100 Störungen können hier ausgelesen werden.

Zu Punkt 21: Hier gelangt man wieder ins Hauptmenü.

Hinweis: Wenn länger wie 60 sec keine Taste betätigt hat springt die Anzeige wieder ins Hauptmenü bzw. Grundanzeige.

Bei der Inbetriebnahme die Stromstärken der Pumpe beachten. Dem entsprechend in der Systemeinstellung Parameter 1 bis 4 anpassen.



Hollmann Systeme

Steuerungen für Kleinkläranlagen

Tel.+49 4482 9809030 oder Mobil 0170 5417304

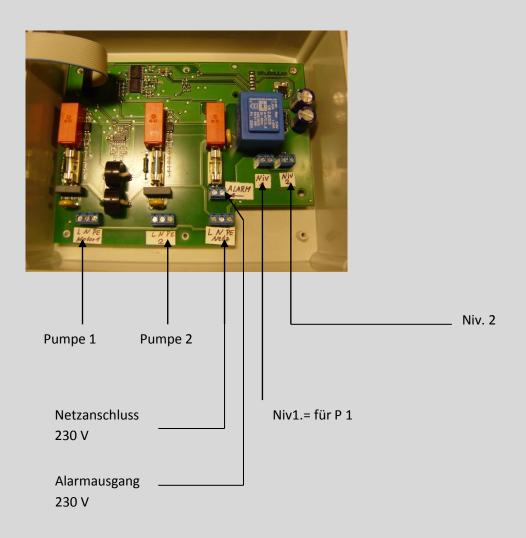
www.hollmann-systeme.de

E Mail: hollmann.systeme@t-online.de

Montage und Anschlussplan

Für die Montage der Steuerung die TS 35 an Wand montieren. Danach die Steuerung auf der Schiene auf klicken lassen.

Möchte man die Steuerung demontieren, dann das Gerät nach vorsichtig unten ziehen und dann abziehen

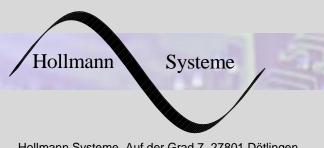


Anschrift: Hollmann - Systeme Auf der Grad 7 27801 Dötlingen

Rechtsform: Personengesellschaft **Gerichtsstand**: Wildeshausen Steuernummer: DE 200553572 Geschäftsführer: Rainer Hollmann

Bankverbindungen:

Volksbank Wildeshauser Geest IBAN:DE15 2806 6214 3646 2128 01



Hollmann Systeme

Steuerungen für Kleinkläranlagen

Tel.+49 4482 9809030 oder Mobil 0170 5417304

www.hollmann-systeme.de

E Mail: hollmann.systeme@t-online.de

EG - Konformitätserklärungen

Wir erklären, dass die unten aufgeführten Produkte, auf die sich diese Erklärung bezieht, mit den unten genannten harmonisierten internationalen und / oder Normen und Bestimmungen übereinstimmen.

Richtlinie: Niederspannungsrichtlinie (72/73/EWG), EMV Richtlinie 89/336/EWG)

Produktbezeichnung: Kleinkläranlagensteuerung

Produktbeschreibung: Steuerung für Kleinkläranlagen

Normen und Bestimmungen

EM – Verträglich	harmonisiert
Störsendung/Netz	EN 61000-6-3
Störsendung/Funk	EN 61000-6-3
Störfestigkeit/E-Feld	EN 61000-6-2
Störfestigkeit/ ESD	EN 61000-6-2
Störfestigkeit/Burst	EN 61000-6-2
Störfestigkeit/Surge	EN 61000-6-2
Störfestigkeit/hochfreq.	EN 61000-6-2

Anschlusstechnik

Schraubsteckverbinder VDE 0609-1 EN 60999

Einpresstechnik EN 60352.5

Anwendung: Kleinkläranlagen Über und Unterdruckauswertung

Prozesssteuerung

Hollmann - Systeme Grad, 11.03.10

Auf der Grad 7

27801 Dötlingen

Anschrift: Hollmann - Systeme Auf der Grad 7 27801 Dötlingen

Rechtsform: Personengesellschaft Gerichtsstand: Wildeshausen Steuernummer: DE 200553572 Geschäftsführer: Rainer Hollmann

Bankverbindungen: Volksbank Wildeshauser Geest IBAN: DE15 2806 6214 3646 2128 01